

Referentinnen und Referenten

Alexandra Heilbronner

EMBA HSG, Direktorin Bereich Pflege,
Stadtpital Waid

Prof. Dr. Maria Müller Staub

Leiterin Pflegeentwicklung und Qualitäts-
management, Stadtpital Waid

Prof. Dr. Hanna Mayer

Universitätsprofessorin für Pflegewissen-
schaften, Vizedekanin, Universität Wien

Claudia Leoni-Scheiber

PhDc, MSc, MScN, Pflegepädagogin,
Doktorandin, Universität Wien

Dr. Alexandra Bernhart-Just

Leiterin Klinische Pflegewissenschaft
und -entwicklung, Bethesda Spital

Prof. Dr. Wolter Paans

Lehrstuhlinhaber und Professor in
Nursing Diagnostics, Hanze University,
Groningen (NL)

Regula Lüthi

MPH, Präsidentin Swiss Nurse Leaders,
Direktorin Pflege, MTD und Soziale Arbeit,
Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Zielgruppe

Führungspersonen aus der Pflege,
Dipl. Pflegefachpersonen, Pflegeex-
pertinnen und -experten APN,
Master of Science in Nursing und
weitere interessierte Fachpersonen

Kosten

CHF 260 pro Person
inkl. Verpflegung

Anmeldung

waidspital.ch/symposium
Anmeldeschluss: 15. August 2017

Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt.

**Anmeldungen werden gemäss Eingang
berücksichtigt.**

Tagungssekretariat

Sekretariat Bereich Pflege
Susanne Lipp / Priscilla Lingetti
+41 44 366 20 96
pflege@waid.zuerich.ch

Anfahrt und weitere Informationen

Stadtpital Waid
Tièchestrasse 99
8037 Zürich
waidspital.ch/symposium



Waid Symposium

Advanced Nursing Process in Practice

Dienstag, 24. Oktober 2017
09.00 – 16.15 Uhr
Stadtpital Waid, Kongressforum

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Kolleginnen und Kollegen

Welchen Beitrag können die Pflegewissenschaften in der Praxis leisten? Die Antwort: einen grossen. Deshalb dreht sich am ersten Waid Symposium für Pflege alles um die praxisorientierten Zusammenhänge zwischen Pflegediagnostik, Advanced Nursing Process und Big Nursing Data.

Sie erfahren mehr über die Einführung des Advanced Nursing Process im Stadtspital Waid und die wissenschaftlichen Erkenntnisse dazu. Sie lernen die Methode der «geführten klinischen Entscheidungsfindung» sowie deren Einsatz bei Fallbesprechungen kennen und erhalten Einblick in die Resultate von «Mixed-Methods-Studien» mit Beobachtungen im Pflegealltag, Patienteninterviews und Evaluationen der elektronischen Pflegedokumentation. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema Pflegedaten. Denn Big Nursing Data ist gleichsam der Schlüssel für die Pflegequalität und die elektronische Pflegedokumentation wie auch für die Forschung.

Es erwartet Sie ein Programm voller wissenschaftlicher Fakten und Inputs für Ihren Spitalalltag. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzliche Grüsse



Alexandra Heilbronner
Direktorin Bereich Pflege



Prof. Dr. Maria Müller Staub
Leiterin Pflegeentwicklung und
Qualitätsmanagement

Programm

08.15 – 09.00	Registrierung und Willkommenskaffee	
09.00 – 09.15	Begrüssung	Alexandra Heilbronner und Prof. Dr. Maria Müller Staub
09.15 – 10.00	Key Note: Praxisorientierte Forschung versus forschungsorientierte Praxis – ein Spannungsfeld in der Pflege	Prof. Dr. Hanna Mayer
10.05 – 10.35	Advanced Nursing Process Ein wissenschaftlich begleitetes Projekt des Stadtspitals Waid	Prof. Dr. Maria Müller Staub
10.35 – 11.00	Kaffeepause	
11.00 – 12.15	Guided Clinical Reasoning Geführte Klinische Entscheidungsfindung – Umsetzung und Evaluation – Resultate einer Mixed-Methods-Studie	Claudia Leoni-Scheiber
12.15 – 13.30	Mittagspause	
13.30 – 14.00	Pflegedaten sichtbar machen Elektronische Pflegedokumentation mittels Pflegeklassifikationen	Dr. Alexandra Bernhart-Just
14.05 – 14.40	Big Data Research Pflegediagnosen erklären mehr als DRG – Studienresultate von hüft- und knieoperierten Patientinnen und Patienten	Prof. Dr. Wolter Paans (Präsentation in Englisch, Übersetzung vorhanden)
14.40 – 15.15	Kaffeepause	
15.15 – 15.45	Podiumsdiskussion: Qualitativ hochstehende, patientenzentrierte Pflege Den Advanced Nursing Process in der Praxis langfristig sichern	Regula Lüthi, Referentinnen und Referenten
15.50 – 16.00	Conference Summary So fahren wir weiter	Pflegeexpertinnen APN Stadtspital Waid
16.00 – 16.15	Ausblick, Dank und Verabschiedung	Alexandra Heilbronner und Prof. Dr. Maria Müller Staub